



Medienmitteilung

Zürich, 9. März 2021

Positive Preisentwicklung bei mooh, Kalb moohly als Hauptpreis und GV per Urabstimmung

Stolz der Mitglieder wecken dank Milchpreis und Kalb moohly

Das Milchpreisniveau entwickelt sich bei mooh erfreulich und die Mitglieder profitieren von höheren Basispreisen gegenüber Vorjahr. Zudem konnte Familie Huber das Kalb moohly als Hauptpreis des Hoftafel-Wettbewerbs entgegennehmen. Die Generalversammlung 2021 wird per Urabstimmung durchgeführt.

Der Start ins neue Jahr war vielversprechend: Der Basispreis bei mooh lag für ÖLN Silomilch 4 Rp./kg über dem Vorjahr im Januar und Februar 2021. Auch der März liegt mit 3 Rp./kg über Vorjahr und die Aussichten sind ebenfalls positiv. mooh konnte nicht nur die Richtpreiserhöhung konsequent umsetzen, sondern arbeitet auch weiter daran, die Milch ihrer Produzenten in die wertschöpfungsstarken Kanäle zu leiten. Wie der Preisanstieg zeigt, gelingt dies sehr gut. Da mooh nicht gewinnorientiert ist, profitieren direkt die Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Rahmen eines höheren Milchpreises.

Positive Entwicklung auch auf dem Biomilchmarkt

Auch der Biomilchmarkt entwickelt sich positiv und die Preise liegen über dem Vorjahresniveau. Der Absatz entwickelt sich auch aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Konsum sehr positiv. Dementsprechend hat die mooh Genossenschaft entschieden, den Marktaufbauabzug ab April einzustellen. So kommen ab April 2021 die Umsteller per 2021 in den gesamten Genuss des Bio-Silomilch Basispreises. Im Biomarkt bleibt aber im Zentrum, dass der Absatz langfristig gesichert werden muss, damit dieser auch nach der Pandemie gegeben ist. Dafür setzen wir auf unsere Bio-Strategie, wo wir auf den Aufbau neuer Märkte fokussieren.

Kalb moohly gewonnen

Diese positive Entwicklung geht natürlich auch an den mooh-Mitgliedern nicht vorbei: «Die aktuellen Preise stimmen uns positiv», sagt Jürg Huber, mooh Genossenschafter aus Kaltbrunn (SG). Er hat mit seiner Familie am Hoftafel-Wettbewerb der mooh teilgenommen – und gewonnen. Für den Wettbewerb haben sich die fünf Kinder regelrecht in Schale geworfen und vor der neuen Hoftafel mit einer Kuh posiert – und glatt den Sofortpreis im Monat Oktober gewonnen. Als es dann im Januar 2021 um die Hauptverlosung ging, waren sie Feuer und Flamme und animierten Freunde und Bekannte, um für ihr Bild in der Hauptverlosung abzustimmen. Über 500 Personen haben ihre Stimme für ihr Bild abgegeben und so konnte Familie Huber den Hauptgewinn erreichen. «Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung und sind froh, bei mooh dabei zu sein», sagt Cornelia Huber.

mooh als verlässlicher Partner

Die Familie Huber konnte ihren Betrieb in Kaltbrunn (SG) 2009 ausserfamiliär übernehmen. Damals war es Nebenerwerb und Jürg arbeitete als Besamer im Linth-Gebiet. Nach und nach konnten sie den Betrieb vergrössern. 2016 investierten sie in den neuen Laufstall mit Platz für ihre 60 Kühe – und seit kurzem für ein Kalb mehr. «Wir freuen uns, dass wir so wachsen konnten. Dafür ist aber auch ein verlässlicher Partner wie die mooh Genossenschaft sehr wichtig», erklärt Jürg Huber, «Gerade die jetzige Marktsituation mit hoher Nachfrage und knappen Angebot und die steigenden Preise bei mooh zeigen, dass die Genossenschaft für uns Milchproduzenten kämpft», ist Jürg überzeugt. Im Gegenzug ist mooh auf ihre Mitglieder angewiesen: «Wir brauchen stolze mooh-Mitglieder, die gemeinsam mit uns der Schweizer Milch eine Zukunft geben», sagt Martin Hübscher, Präsident der mooh Genossenschaft.

Stärke aus Zusammenhalt

Mit den Hoftafeln, welche den mooh Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, will die Genossenschaft die mooh sichtbar machen und die Identifikation der Mitglieder mit mooh unterstützen. «Wir sind eine Genossenschaft und unsere Stärke kommt aus dem Zusammenhalt», sagt Martin Hübscher. Bereits im ersten Jahr konnten über 700 Hoftafeln verschickt werden. Die stolzen Mitglieder haben mooh viele schöne Bilder zugestellt – und das schönste Bild von Familie Huber wurde mit dem Kalb moohly belohnt.

Generalversammlung als Urabstimmung

Wie bereits 2020 wird auch 2021 die Generalversammlung per Urabstimmung durchgeführt. Damit die Mitglieder ihre Rechte als Genossenschafterinnen und Genossenschafter kompetent informiert wahrnehmen können, wird vorgängig zur Urabstimmung eine virtuelle Informationsveranstaltung durchgeführt. Damit will mooh ihre Mitglieder aus erster Hand über die wichtigen Traktanden informieren und auf die brennenden Fragen der Mitglieder antworten. Die Online-Veranstaltung ist auf den 7 April 2021 um 19.30 Uhr geplant.



Familie Huber freute sich über Kalb moohly – den Hauptgewinn des Hoftafel-Wettbewerbs.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Martin Hübscher, Präsident des Verwaltungsrates, +41 58 220 34 50

René Schwager, Geschäftsführer, +41 58 220 34 02

Über die mooh Genossenschaft

Die mooh Genossenschaft ist mit rund 4000 Milchproduzentinnen und –produzenten eine führende Milchproduzentenorganisation in der Schweiz. Sie ist in 20 Kantonen in der West-, Nord- und Ostschweiz tätig. Als unabhängige Vermarktungsorganisation bietet mooh eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit für Milchproduzent/innen und Milchverarbeiter. Täglich transportiert sie rund 1,5 Mio. kg Milch zu ihren Kunden. Damit stellt mooh den Absatz der Milch ihrer Mitglieder und die Rohstoffverfügbarkeit für die Schweizer Molkereien sicher. Die mooh Genossenschaft hat sowohl Beteiligungen an der Käserei Laubbach AG in Waldkirch (SG), sowie an der swissmooh AG in Winterthur (ZH).